

Herren Kreisliga OHZ

ATSV Scharmbeckstotel : TSG Wörpedorf-Grasberg-E.
Mittwoch, 02.11.2022, 20:00 Uhr

Seidel und Scheper und Schumacher bleiben gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des ATSV Scharmbeckstotel in der Herren Kreisliga OHZ gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Seidel und Scheper errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 5. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Seidel / Lindemann konnten im Spiel gegen Engelken / Elze einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Scheper / Schumacher konnten im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Engelken / Peper beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Cupok / Fischer gegen Kück / Pfeiffer. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nur einen Satz verlor wiederum Olaf Seidel bei seinem Sieg gegen Mathias Engelken und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Arne Scheper holte mit einem 13:11, 8:11, 11:7, 11:7 gegen Michael Engelken einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Tim Schumacher beim 11:7, 11:7, 11:6 gegen Stefan Elze. Eine schmerzhaft Niederlage gab es im Anschluss indessen für Damian Cupok beim 2:3 gegen Galyna Peper. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Marcus Lindemann seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Pfeiffer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Keinen Zähler beisteuern konnte Christian Fischer im Spiel gegen Ingo Kück, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ATSV Scharmbeckstotel und der TSG Wörpedorf-Grasberg-E.. Nicht einen Satzgewinn überließ Olaf Seidel seinem Gegner Michael Engelken beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Arne Scheper beim 11:3, 11:8, 11:6 gegen Mathias Engelken. Beim 3:0-Erfolg gelang es Tim Schumacher die Gastspielerin Galyna Peper in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Damian Cupok gelang es, Stefan Elze im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der ATSV Scharmbeckstotel am 04.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Falkenberg II, während die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. am 07.11.2022 gegen den TSV Sankt Jürgen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

ATSV Scharmbeckstotel

Doppel: Seidel / Lindemann 1:0, Scheper / Schumacher 1:0, Cupok / Fischer 0:1

Einzel: O. Seidel 2:0, A. Scheper 2:0, T. Schumacher 2:0, D. Cupok 1:1, M. Lindemann 0:1, C. Fischer 0:1

TSG Wörpedorf-Grasberg-E.

Doppel: Engelken / Peper 0:1, Engelken / Elze 0:1, Kück / Pfeiffer 1:0

Einzel: M. Engelken 0:2, M. Engelken 0:2, G. Peper 1:1, S. Elze 0:2, I. Kück 1:0, M. Pfeiffer 1:0